LMU KLINIKUM
Gemeinsam. Fürsorglich. Wegweisend.

# Ernährungsmedizinischer MucMAG-Workshop

## Ernährungsmedizin in der Praxis

Interdisziplinäres Zentrum für Diätetik und Ernährungsmedizin
18.07.2020 | Christine Leicht

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ernährungsberatung / Ernährungstherapie

**Problem:** **Ernährungsberater, Ernährungstherapeut sowie Ernährungsberatung sind keine gesetzlich geschützten Bezeichnungen!**

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ernährungsberatung / Ernährungstherapie

### Rahmenvereinbarung zur Qualitätssicherung in der Ernährungsberatung und Ernährungsbildung in Deutschland in der Fassung vom 29.04.2019

erstmals veröffentlicht am 12.04.2005

Erarbeitet vom Koordinierungskreis zur Qualitätssicherung

In der Ernährungsberatung und Ernährungsbildung

### Mitglieder des Koordinierungskreises sind:

**BDEM** (Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V.), **DAEM** (Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V.), **DGE** (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.), **DGEM** (Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.), **VDD** (Verband der Diätassistenten e.V.), **VDOE** (Berufsverband Oecotrophologie e.V.), **VFED** (Verband für Ernährung und Diätetik e.V.), **VKD** (Verband der Köche Deutschlands e.V.), **DVV** (Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.), **VZBV** (Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.), **VS** (Verbraucher Service Bundesverband im katholischen Deutschen Frauenbund e.V.), Berufsverband Hauswirtschaft e.V.

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ernährungsberatung / Ernährungstherapie

### Ziele der Rahmenvereinbarung:

- **Zwischen qualifizierten und nicht qualifizierten Anbietern unterscheiden können** (Verbraucher, Arbeitgeber, Schulabsolventen)
- **Festlegung der Qualifikationen von Ernährungsfachkräften** (Ausbildung / Studium, Fort- und Weiterbildung)
- **Bedarfsgerechte, bedürfnisorientierte, qualifizierte und effektive Information, Aufklärung und Beratung** (für die Bevölkerung)
- **Vermittlung von Alltagskompetenzen im Bereich Ernährung und Befähigung zur Modifikation des Lebensstils** (kognitive Wissensvermittlung, verhaltenstherapeutische Maßnahmen, Ernährungspraxis)
- **Werbung, finanzielle Vorteilsnahme durch Produktverkauf sowie Handel oder Vertrieb von Produkten wird ausgeschlossen.**

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ernährungsberatung

**Definition:**

- Richtet sich an Gesunde und erfolgt in Abstimmung zwischen Ernährungsfachkraft und Klient ***ohne*** ärztliche Weisung.

**Beratungsziele:**

- Vermittlung der Grundsätze einer gesundheitsfördernden, vollwertigen Ernährung, um Mangel- und Fehlernährung zu vermeiden und das Risiko ernährungsmitbedingter Krankheiten zu reduzieren.
- Nachhaltige Verbesserung der individuellen Ernährungsweise, des Ernährungsverhaltens sowie des Lebensstils
- Lösung von Ernährungsproblemen
- Verbesserung der Entscheidungsfähigkeit und Handlungskompetenz

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ernährungstherapie

**Definition:**

- Richtet sich an Kranke und erfolgt in enger Kooperation ***mit*** dem behandelnden Arzt (bedarf einer ärztlichen Verordnung).

**Beratungsziele:**

- Heilung oder Linderung der Erkrankung
- Nachhaltige Verbesserung der individuellen Ernährungsweise und des Essverhaltens orientiert an der medizinischen Notwendigkeit und den individuellen Bedürfnissen und Wünschen des Patienten.
- Vermittlung der Grundsätze einer gesundheitsfördernden, vollwertigen Ernährung, um den Gesundheitszustand zu verbessern (Sekundärprävention) und Rückfällen / Folgeerkrankungen vorzubeugen (Tertiärprävention)
- Erhalt bzw. Verbesserung der Lebensqualität.

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ernährungsberatung / Ernährungstherapie

**Fachliche Standards:**

– Gemäß wissenschaftlich gesicherter Aussagen lt. D-A-CH-Referenzwerten, DGE-Beratungs-Standards und evidenzbasierter Leitlinien

**Qualifikation:**

– Diätassistenten

– Diplom-Oecotrophologen und Diplom-Ernährungswissenschaftler

– Bachelor- und Masterabsolventen der Oecotrophologie und Ernährungswissenschaften

– Ärzte mit gültigem Fortbildungsnachweis gemäß Curriculum Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer

**Nachweis der kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung / Zusatzqualifikationen:**

– Fortbildungszertifikat der Berufsverbände VDD, VDOE, VFED und UGB

– Ernährungsberater / DGE bzw. Ernährungsmedizinischer Berater / DGE

– QUETHEB-Registrierung

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ernährungsberatung / Ernährungstherapie

**Prozessorientierte Standards:**

- ✓ Anamnese
- ✓ Erfassung des Verzehrsverhaltens (Ernährungsprotokoll)
- ✓ Auswertung des Essverhaltens
- ✓ Zielvereinbarung mit Patient / Arzt / Therapeut
- ✓ Klientenzentrierte Empfehlungen
- ✓ Verweis an Arzt oder Psychotherapeuten bei medizinischen oder seelischen Problemen
- ✓ Dokumentation
- ✓ Evaluierung

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ernährungsberatung / Ernährungstherapie

**Präventive und therapeutische Leistungen:**

- Freiwillige Inanspruchnahme
- Selbstverantwortung und Selbstentscheidung „Hilfe zur Selbsthilfe"
- Einzel- oder Gruppenberatung

**Kostenerstattung:**

- Entscheidung liegt bei gesetzlicher Krankenkasse
- Primärpräventive Maßnahmen nach § 20 SGB V (Ernährungsberatung) unterliegen den Vorgaben des Leitfadens Prävention
- Ernährungstherapie ist eine „Kann-Leistung" nach § 43 SGB V
- Ausnahme: Mukoviszidose und seltene angeborene Stoffwechselkrankheiten sind verordnungsfähige Heilmittel

# Ernährungsmedizin in der Praxis

## Ambulante Ernährungstherapie

Ärztliche Notwendigkeitsescheinigung für ambulante Ernährungsberatung nach § 43 SGB V
(Formlos, budgetneutral, Diagnose muss angegeben sein)

↓

Patient nimmt Kontakt mit qualifiziertem Ernährungsberater / -therapeut auf
→ Erstellung eines Kostenvoranschlages

↓

Ernährungsberatung
i.d.R. Erstgespräch (60 Min.) und 4 Folgegespräche (30 Min.)

↓

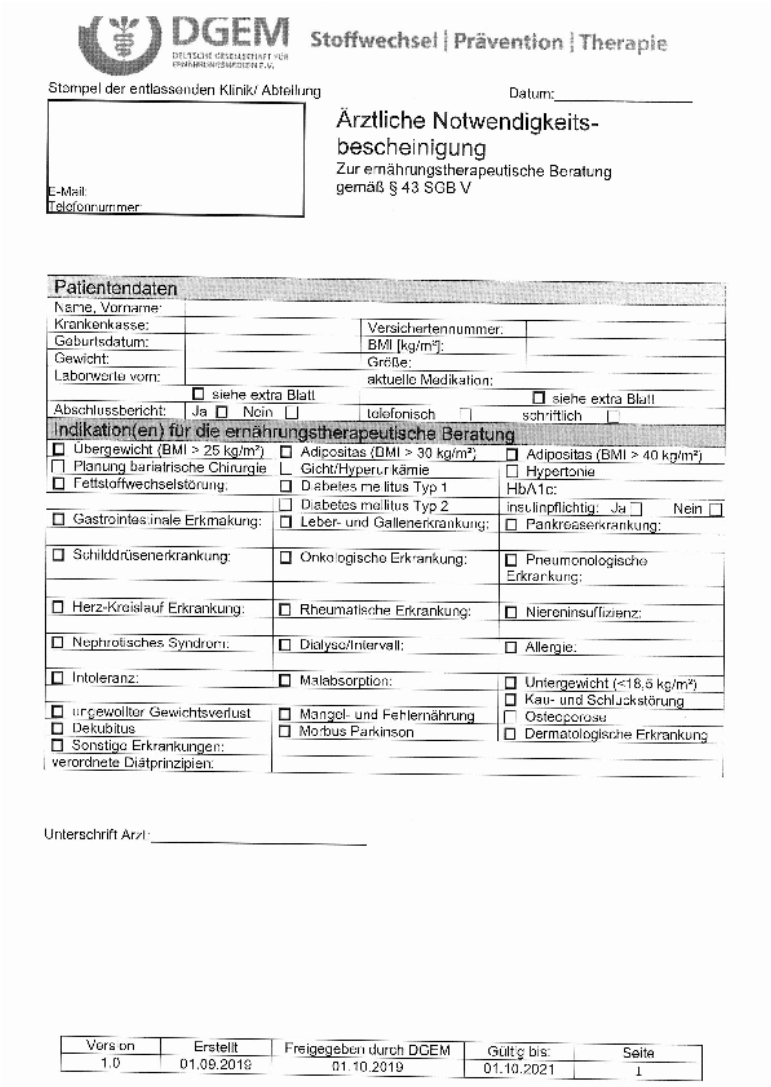
Genehmigung durch die Krankenkasse
Antrag wird mit Notwendigkeitsbescheinigung von Patient oder Ernährungsberater eingereicht
Zusage und Höhe der Bezuschussung von Krankenkasse an den Versicherten

↓

Rechnung
Direkt an Patient – Begleichung an Leistungserbringer – Einreichen bei der Krankenkasse-
Rückerstattung der zugesagten Summe

Flöhrmann I, Ohlrich S.: Diätassistenten in der Ernährungsmedizin und Diätetik – essenziell in der Versorgung aber limitiert in der Abrechnung, Aktuelle Ernährungsmedizin 2014; 39:373-377

# Ernährungsmedizin in der Praxis



DGEM Stoffwechsel | Prävention | Therapie

Stempel der entlassenden Klinik/ Abteilung

E-Mail:
Telefonnummer:

Datum:

**Ärztliche Notwendigkeits-bescheinigung**
Zur ernährungstherapeutische Beratung
gemäß § 43 SGB V

**Patientendaten**

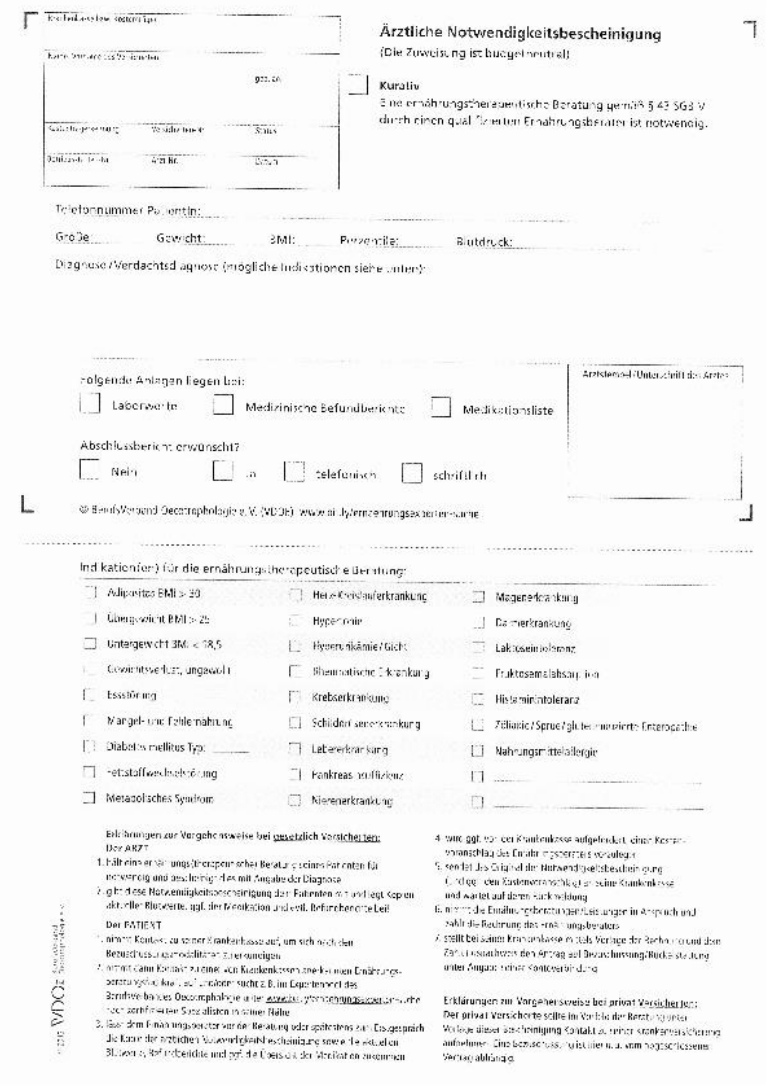
| | | | |
|---|---|---|---|
| Name, Vorname: | | | |
| Krankenkasse: | | Versichertennummer: | |
| Geburtsdatum: | | BMI [kg/m²]: | |
| Gewicht: | | Größe: | |
| Laborwerte vom: | | aktuelle Medikation: | |
| | ☐ siehe extra Blatt | | ☐ siehe extra Blatt |
| Abschlussbericht: | Ja ☐ Nein ☐ | telefonisch ☐ | schriftlich ☐ |

**Indikation(en) für die ernährungstherapeutische Beratung**

| | | |
|---|---|---|
| ☐ Übergewicht (BMI > 25 kg/m²) | ☐ Adipositas (BMI > 30 kg/m²) | ☐ Adipositas (BMI > 40 kg/m²) |
| ☐ Planung bariatrische Chirurgie | ☐ Gicht/Hyperurikämie | ☐ Hypertonie |
| ☐ Fettstoffwechselstörung: | ☐ Diabetes mellitus Typ 1 | HbA1c: |
| | ☐ Diabetes mellitus Typ 2 | insulinpflichtig: Ja ☐ Nein ☐ |
| ☐ Gastrointestinale Erkrankung: | ☐ Leber- und Gallenerkrankung: | ☐ Pankreaserkrankung: |
| ☐ Schilddrüsenerkrankung: | ☐ Onkologische Erkrankung: | ☐ Pneumonologische Erkrankung: |
| ☐ Herz-Kreislauf Erkrankung: | ☐ Rheumatische Erkrankung: | ☐ Niereninsuffizienz: |
| ☐ Nephrotisches Syndrom: | ☐ Dialyse/Intervall: | ☐ Allergie: |
| ☐ Intoleranz: | ☐ Malabsorption: | ☐ Untergewicht (<18,5 kg/m²) |
| | | ☐ Kau- und Schluckstörung |
| ☐ ungewollter Gewichtsverlust | ☐ Mangel- und Fehlernährung | ☐ Osteoporose |
| ☐ Dekubitus | ☐ Morbus Parkinson | ☐ Dermatologische Erkrankung |
| ☐ Sonstige Erkrankungen: | | |
| verordnete Diätprinzipien: | | |

Unterschrift Arzt:

| Version | Erstellt | Freigegeben durch DGEM | Gültig bis: | Seite |
|---|---|---|---|---|
| 1.0 | 01.09.2019 | 01.10.2019 | 01.10.2021 | 1 |



**Ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung**
(Die Zuweisung ist budgetrelevant!)

☐ Kurativ
Eine ernährungstherapeutische Beratung gemäß § 43 SGB V durch einen qualifizierten Ernährungsberater ist notwendig.

Telefonnummer Patientin:

Größe: Gewicht: BMI: Perzentile: Blutdruck:

Diagnose/Verdachtsdiagnose (mögliche Indikationen siehe unten):

folgende Anlagen liegen bei:
☐ Laborwerte ☐ Medizinische Befundberichte ☐ Medikationsliste

Arztstempel/Unterschrift des Arztes

Abschlussbericht erwünscht?
☐ Nein ☐ ja ☐ telefonisch ☐ schriftlich

© BerufsVerband Oecotrophologie e.V. (VDOE) www.vdoe.de/ernaehrungsexperten-suche

Indikation(en) für die ernährungstherapeutische Beratung:

| | | |
|---|---|---|
| ☐ Adipositas BMI > 30 | ☐ Herz-Kreislauferkrankung | ☐ Magenerkrankung |
| ☐ Übergewicht BMI > 25 | ☐ Hypertonie | ☐ Darmerkrankung |
| ☐ Untergewicht BMI < 18,5 | ☐ Hyperurikämie/Gicht | ☐ Laktoseintoleranz |
| ☐ Gewichtsverlust, ungewollt | ☐ Rheumatische Erkrankung | ☐ Fruktosemalabsorption |
| ☐ Essstörung | ☐ Krebserkrankung | ☐ Histaminintoleranz |
| ☐ Mangel- und Fehlernährung | ☐ Schilddrüsenerkrankung | ☐ Zöliakie/Sprue/glutensensitive Enteropathie |
| ☐ Diabetes mellitus Typ: | ☐ Lebererkrankung | ☐ Nahrungsmittelallergie |
| ☐ Fettstoffwechselstörung | ☐ Pankreasinsuffizienz | ☐ |
| ☐ Metabolisches Syndrom | ☐ Niereninsuffizienz | ☐ |

Erklärungen zur Vorgehensweise bei gesetzlich Versicherten:
Der ARZT
1. hält eine ernährungstherapeutische Beratung seines Patienten für notwendig und bescheinigt dies mit Angabe der Diagnose
2. gibt diese Notwendigkeitsbescheinigung der Patientin mit vorliegenden aktuellen Blutwerten, ggf. der Medikation und evtl. Befundberichten mit
3. [illegible]

Der PATIENT
1. [illegible]
2. [illegible]
3. lässt dem Ernährungsberater vor der Beratung oder spätestens zum Erstgespräch die Kopie der ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung sowie die aktuellen Blutwerte, Befundberichte und ggf. die Übersicht der Medikation zukommen
4. [illegible]
5. sendet das Original der Notwendigkeitsbescheinigung [illegible] an seine Krankenkasse und wartet auf deren Entscheidung
6. nimmt die Ernährungstherapeutische Beratung in Anspruch und zahlt die Rechnung des Ernährungsberaters
7. stellt bei seiner Krankenkasse mittels Vorlage der Rechnung und der Zahlungsbestätigung den Antrag auf Bezuschussung/Rückerstattung unter Angabe seiner Kontoverbindung

Erklärungen zur Vorgehensweise bei privat Versicherten:
Der privat Versicherte sollte im Vorfeld der Beratung unter Vorlage dieser Bescheinigung Kontakt zu seiner Krankenversicherung aufnehmen. Eine Bezuschussung ist oftmals vom jeweiligen Vertrag abhängig.

LMU KLINIKUM
Gemeinsam. Fürsorglich. Wegweisend.

# Vielen Dank
# für Ihre Aufmerksamkeit!

Ernährung trifft Medizin
IZDE LMU